

Mühle Jenny - Erhalt orts- und landschaftsprägender historischer Bausubstanz in Achtrup

Träger: Jörg Mielack (privater Träger)

Projektvolumen: 75.957 € (brutto)

Beantragte Fördersumme: 28.723,50 € (45% der Nettokosten)

Vorstandsbeschluss: 13.09.2012

Projektziele

- Erhalt des optischen Erscheinungsbildes des Gallerieholländers „Jenny“ in Achtrup
- Erhalt des die Gemeinde und das Kinderhaus prägenden Wahrzeichens.

Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Restaurierung nicht-konstruktiver Bauteile im oberen Mühlenbereich, um das äußerliche Erscheinungsbild der Windmühle "Jenny" wieder herzustellen. Es beinhaltet die Demontage, Instandsetzung und den Wiederaufbau verschiedener äußerer Bauteile der Mühle wie der Ruthenspitzen, der Bruststücke, der Windrosenflügel und des Rundganges der Kappe: Die Arbeiten umfassen u.a. Malerarbeiten, die Aufarbeitung der Eichenbalken und des Windrosenbockes, die Reparaturarbeiten am Wasserhaus und an der Ruthenspitze, den Gerüstbau und die spätere Montage aller restaurierten Bauteile.

Bei der Restaurierung werden Flügel, Kappe und Windrose festgestellt und können sich danach nicht mehr drehen.

ZURÜCK | DRUCKANSICHT